

## Protokoll

### Mitgliederversammlung vom 19. Juni 2023

**Ort:** Schreibdienst Stadt Zürich, Amtsgebäude Kr4, Molkestrasse 5, Zürich

**Zeit:** 17:30 bis 19:30 Uhr

---

#### **Anwesend:**

##### Vorstand

Hubert Kausch, SRK Kanton Zürich  
Susanne Horak, kath. Kirche Winterthur  
Ingrid Matthews, Pro Infirmis  
Nathalie Faoro, KFA Stadt Zürich  
Jacqueline Kauer, Zoo Zürich

Gast Franziska Schelldorfer (Revisorin), Sina Gubler (Protokoll)

##### Mitglieder

Kathrin Winzeler, Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich  
Mireille Trösch, Innovage Netzwerk Zürich  
Sabina Nänny, Stadt Adliswil  
Bettina Konetsching, Stiftung Gemeinsam im Alter  
Saran Keita (Präsidentin) und Tobias Clemens (Vorstand), Verein Kira  
Simone Siegenthaler, reformierte Kirche Kanton Zürich  
Sandra Krizko, Stellennetz Stiftung Arbeitsintegration  
Therese Bommel, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Knonauer Amt  
Nicola Siemon, Pfarrei Erlöser und Pfarrei Liebfrauen

#### **Entschuldigt:**

##### Vorstand:

Kathrin Schwarz, Pro Senectute Kanton Zürich  
Dagmar Anderes, benevol Züri Oberland  
Maya Sonderegger, AOZ Fachstelle Freiwilligenarbeit  
Sarah Weibel, Pro Senectute Kanton Zürich

##### Mitglieder:

UBA (Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter Zürich)  
Universitätsspital Zürich  
Wohnstätten Zwysig  
Stadt Zürich GUD  
Stiftung Diakoniewerk Neumünster

---

## 1. Begrüssung und Vorstellungsrunde

Hubert Kausch eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gesamtvorstandes. Die Anwesenden stellen sich vor.

Die Traktandenliste wird vorgestellt, es gibt keine Änderungswünsche.

## 2. Wahl Stimmzähler\*in

Simone Siegenthaler wird als Stimmzählerin angenommen.

**Es sind total 15 anwesende Stimmberechtigte.**

## 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2022

**Das Protokoll wird einstimmig angenommen.**

## 4. Jahresbericht 2022

Hubert Kausch berichtet über das vergangene Vereinsjahr. Der mündlich vorgetragene Jahresbericht findet sich im Folgenden auch schriftlich:

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich 2022 vier Mal getroffen. Die Führung des Vereins im Co-Präsidium mit Kathrin Schwarz und Hubert Kausch hat sich bewährt und eine Entlastung ergeben. Ebenfalls als sehr entlastend wird die aufwandsbezogene Unterstützung durch Sina Gubler erfahren, die sehr flexibel auf unterschiedlich intensive Phasen reagieren kann. Mit der Überführung von benevol-Zürioblerland an Benevol St. Gallen ist Dagmar Anderes zum Jahresende aus dem Vorstand ausgeschieden, ebenso Kathrin Schwarz, die nach ihrem Mutterschaftsurlaub nicht mehr in ihre alte Funktion zurückkehrt. Das Co-Präsidium läuft damit vorerst aus.

### Mittagsinfo

Die erste Mittagsinfo im März thematisierte die Frage, wie Freiwillige gut verabschiedet werden können – und wie man mit ehemaligen Freiwilligen gut in Kontakt bleiben kann – auch als Ressource für zukünftige Wiedereinsteiger\*innen. Die Veranstaltung war als World-Café angelegt und hat verstärkt in den Austausch geführt. Die Mittagsinfo im November gab einen Impuls dazu, wie «lange engagierte Lebenswege zustande kämen». Formen von Begleitung und Rahmenbedingungen von Freiwilligeneinsätzen, die die Fortsetzungsbereitschaft von Freiwilligen begünstigen. Beide Veranstaltungen waren mit 40 – 50 Teilnehmenden gut besucht.

### Kompetenzzentrum Freiwilligen-Koordinator\*innen

Der Vorstand hat im letzten Jahr die Ausgestaltung des Kompetenzzentrums weiter vorangetrieben. Zum ersten Mal wurde ein Einführungskurs in Freiwilligenmanagement und -koordination in eigener Regie mit 16 Teilnehmenden durchgeführt. Die Rückmeldungen dazu waren ermutigend, sodass auch für 2023 ein Kurs geplant ist. Ausserdem wurde die Idee einer Supervisionsgruppe weiterentwickelt. Die ersten Termine sind für die zweite Hälfte 2023 geplant. Ein drittes Element erweitert das Angebot mit der Durchführung einer Tagesveranstaltung für Freiwilligen- Koordinator\*innen, auch als mögliche Vertiefung zum Einführungskurs, der im Jahr 2023 an den Start gehen kann.

### Mittelbeschaffung

Das Gesuch für die Finanzierung von geschäftsführenden Aufgaben des Vorstands im Hinblick auf die Entwicklung des Kompetenzzentrums Bildung Freiwilligen-Koordinator\*innen wurde finalisiert. Im Jahr 2023 ist dann ein erster Beitrag von der Beisheim-Stiftung eingetroffen.

### **Webseite**

Hohe Kosten für das Hosting der Webseite und lange Wege zur Aktualisierung von Inhalten über die Agentur haben den Vorstand zur Entscheidung geführt, die Webseite neu gestalten zu lassen auf der Grundlage eines einfacheren Hostingssystems, das von Sina Gubler als freier Mitarbeiterin bedient werden kann. Damit haben wir an Autonomie gewonnen, was das Handling der Kommunikation über die Webseite betrifft.

Zürich 12. Juni 2023  
Hubert Kausch

### **Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.**

*Frage Herr Klemens:* gibt es Dokumentationen zur Mittagsinfo?

Sina Gubler: Teilweise ja, diese sind auf der Webpage unter [vergangene Mittagsinfos](#) zu finden.

## **5. Jahresrechnung 2022 und Budget 2023**

Susanne Horak erläutert die **Jahresrechnung 2022**.

Die Vereinsjahre 2021 und 2022 fielen ungefähr gleich aus. Wir hatten in etwa die gleichen Aus- und Einnahmen.

2022: Total CHF 37'693.10 Aufwand und CHF 43'546.- Ertrag; ergibt einen Überschuss von CHF 5'852.90 in der Schlussbilanz.

Der Überschuss wird dem Vereinsvermögen zugewiesen. Das erhöht das Kapital auf CHF 41'904.87 zum Stichtag 31.12.2022.

Franziska Schelldorfer liest den Revisionsbericht. Die Bücher wurden sauber geführt und darum empfiehlt sie, die Jahresrechnung anzunehmen.

*Frage Frau Keita:* Was verbirgt sich hinter dem Betrag CHF 20'000.- ehrenamtlichen Leistungen?

Vorstand: Das ist die monetarisierte Arbeitsleistung der Vorstandsmitglieder, die diese während eines Vereinsjahrs erbringen. Diese Leistungen gehen einerseits auf Kosten der entsendenden Organisationen (Pro Senectute, Stadt Zürich, Pro Infirmis, SKR Kanton Zürich, ...) oder aber sind eine freiwillig erbrachte Leistung der einzelnen Vorstandsmitglieder.

### **Die Jahresrechnung 2022 sowie der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.**

Susanne Horak erläutert das Budget. Wir bauen das Kompetenzzentrum für Freiwilligenmanagement auf und haben dafür eine neue Budgetstruktur gewählt. So wird etwa die Administration aufgeteilt auf «Verein» und auf «Projekt». (Administration Projekte ist zum Beispiel die Anmeldungen, Werbung, Ausschreibung Kurse und Veranstaltungen...). Die Eigenleistung Vereinsmitglieder wird weiterhin ausschliesslich dem Verein zugeordnet. «Aufwand Projekte» sind die neuen Projekte, die wir innerhalb des Kompetenzzentrums umsetzen werden. Wir planen, mehr mit externen Referent: innen zu arbeiten und weniger mit Mitgliedern aus dem Vorstand. Der Ertrag ist es ähnlich budgetiert. Hinzu kommen das Unterstützungsbeiträge, das wir bereits erhalten haben.

Für das Jahr 2023 ist ein Minus von CHF 65.- budgetiert.

### **Das Budget 2023 wird mit einer Enthaltung angenommen.**

## **6. Bericht der Revisorin**

Der Revisionsbericht wurde direkt mit der Jahresrechnung (Siehe Punkt 5) abgenommen.

## 7. Verabschiedung Vorstandsmitglieder und Revisorin

Maya Sonderegger, AOZ  
Kathrin Schwarz, Pro Senectute  
Dagmar Anderes, Benevol Zürioberland  
Fränzi Schelldorfer, Revisorin

Hubert Kausch wendet das Wort an Franziska Schelldorfer und dankt ihr für ihr Engagement der letzten Jahre. Danke schön.

Franziska Schelldorfer wird in Zukunft das Angebot «Intervision/Supervision» leiten.

Hubert Kausch verdankt die abwesenden, abtretenden Vorstandsmitglieder Maya Sonderegger (AOZ), Kathrin Schwarz (Pro Senectute) und Dagmar Anderes (Benevol Zürioberland). Danke schön.

## 8. Wahlen Vorstand

Vorschlag als neue Vorstandsmitglieder:

Jacqueline Kauer stellt sich vor (Zoo Zürich und Vorstand benevol Schweiz).

Hubert Kausch stellt Sarah Weibel kurz vor (siehe Vorstellung neue Vorstandsmitglieder).

**Sarah Weibel und Jacqueline Kauer werden einstimmig in den Vorstand gewählt.**

Bestehend: Hubert Kausch, Ingrid Matthews, Susanne Horak, Nathalie Faoro

**Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt.**

Der Vorstand konstituiert sich selber, gemäss Statuten

**Silvia Bruggmann** (abwesend), Mitarbeiterin Administration bei Benevol Winterthur 20% sowie pensioniert wird in ihrer **Aufgabe als Revisorin einstimmig gewählt.**

## 9. Ergebnisse aus dem Vernetzungsanlass an der Mittagsinfo im März 2023

Ingrid Matthews erläutert das Vorgehen sowie die Ergebnisse der letzten Mittagsinfo.

Die Voten an der Mittagsinfo wurden in einer digitalen Pinnwand (Padlet) festgehalten und zwischenzeitlich ausgewertet.

Die zusammengefassten Schwerpunkte sind unten aufgeführt; daraus resultiert, dass sich der Vorstand des Freiwilligenetzes Kanton Zürich kurzfristig mit der Aufschaltung eines professionellen LinkedIn-Profiles befassen wird, um so für alle Interessierten eine erste niederschwellige Vernetzungsmöglichkeit zu schaffen. Als nächsten Schritt wird der Vorstand die Idee eines Marktplatzes (Bazar) aufnehmen und versuchen ein Gefäss zu schaffen, welches den persönlichen Informationsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen ermöglicht. «Gemeinsam sind wir stark!»

Bazar/Marktplatz: Organisationen können sich vorstellen.

*Wunsch Verein Kira:* könnten die Veranstaltungen auch mal an einem Abend oder Samstag stattfinden, damit auch Erwerbstätige, die daneben Freiwilligen-Funktionen wahrnehmen, teilnehmen können?

Franziska Schelldorfer: Darum war es ursprünglich über Mittag, dass beide, Freiwillige oder Erwerbstätige ausserhalb des Bereichs Freiwilligenarbeit, die Möglichkeit hätten, teilzunehmen.

*Frage Verein Kira:* Ist es möglich, eine Liste aller Mitglieder zu versenden?

Ja, Könnten wir im Jahresbericht mitsenden, jedoch lediglich eine Liste der Organisationen ohne Kontaktpersonen.

Kann diese Liste auch online verfügbar sein? Ja, Organisationen als Liste auf der Webpage ist möglich.

Bettina: Rückmeldung zur Mittagsinfo war sehr gut organisiert und es gab viel Zeit für den Austausch.

## 10. Diverses

### Mitarbeit im Vorstand

Wer Lust und Zeit hat teilzunehmen, wir haben grössere Themen, die wir noch bearbeiten möchten. Zum Beispiel Lobbying und das vorantreiben des Kompetenzzentrums.

### Erfahrungsaustausch FW-Koordinator: innen (Supervision, Intervention)

Personen können eigene Themen in der Gruppe, mit Personen in derselben Rolle, bearbeiten. Dies begleitet durch eine Leitungsperson.

**Mittagsinfo, Montag, 13. November 2023**, Thema «junge / jüngere Freiwillige gewinnen»

### Weiterbildungskurs FW-Koordination

Start ist der 30. August 23. Es sind noch fünf Plätze frei.

**Tagesveranstaltung Koordinator: innen 30. November 2023**, Thema «Einsamkeit in der Begleitung von Freiwilligen»

In Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle des Kantons.

### Webseite freiwillig-zh.ch

Ist seit 2023 neugestaltet online.

### Was gibt es bei euch Neues?

Simone Siegenthaler: Hinweis, Vitamin B hat eine online Schulung zum Engagement der Generation Z ausgeschrieben. Die reformierte Kirche Kanton Zürich hat einen grösseren Betrag gesprochen für Projekte zu «Innovation in der Kirche».

Bettina Konetschnig: Die Stiftung gemeinsam im Alter ist auf Kurs, nach dem Corona-Einbruch haben die Personen wieder mehr Kontakt. Sie suchen langfristige Freiwillige. Sie haben auch eine kleine Gruppe von Freiwilligen, die zu Personen nach Hause gehen können, um sie im digitalen Bereich zu schulen, dies zum Beispiel für Personen, die nicht an einen Kurs vor Ort kommen können.

Sabina Nänny: Die Stadt Adliswil schaut gemeinsam mit den Quartiervereinsvorständen an, wie man den Nachwuchs fördern kann.

Mireille Trösch: Das Innovage Netzwerk ist gut eingedeckt mit Projekten. Könnten zum neuen Kompetenzzentrum etwas beitragen.

Nathalie Faoro: Die Kontaktstelle FW-Arbeit ist auf Zack. Es gibt viele informelle Gruppen, die belebt worden sind, in diesem Jahr.

Kathrin Winzeler: Die Nachbarschaftshilfe hat bereits «Schwamendingen Digital», mit Digi-Kafis und FW die zu Personen nach Hause gehen. Nun können sie es ausbauen auf alle 14 Nachbarschaftshilfen in der Stadt Zürich. Sie suchen dazu Kooperationen mit bereits bestehenden Digi-Kafis.

Sandra Krizko: Das Stellennetz Arbeitsintegration hat wenig Freiwillige und aufgrund der tiefen Arbeitslosenzahlen auch wenige Klienten. Sie haben unter anderem Deutschkurse, Xplore für Jugendliche, die noch in der Berufsfindung sind.

Ingrid Matthews: Die Pro Infirmis lanciert eine online Plattform, auf welcher Freiwillige Angebote erstellen und Klient: innen ihre Anfragen eingeben können.

Tobias Clemens und Saran Keita: Der Verein Kira hat im Herbst 2020 mit Benevoljobs angefangen und sehr viel Erfolg gehabt. Zum Beispiel konnten zwei Personen, die auf Kurzarbeit waren, gewonnen werden – mit der Zeit ist es zurück gegangen und jetzt tun sie sich sehr schwer. Der Verein ist noch sehr jung. Sie organisieren im Herbst einen Event – und suchen dazu noch Freiwillige.

Therese Bommel: Im Knonauer Amt versuchen sie Freiwillige zu gewinnen, um einen Basar der Organisationen/Vereine durchzuführen.

Jacqueline Kauer: Ergänzung, die Idee vom Basar ist für Einsatzorganisationen (Freiwilligenkoordinator: innen), dass man zur Organisation ein Gesicht hat.

Susanne Horack: Benevol Winterthur führt die Aktion Generation F (Generation Freiwillig) durch. Dies gemeinsam mit verschiedenen Organisationen, die ihre Türen für die Freiwilligen öffnen. Benevol Winterthur unterstützt durch Öffentlichkeitsarbeit.

Hubert Kausch: Das SRK der Stadt Zürich öffnet den ÖV-Begleitdienst. Dieser ist neu nicht nur für medizinische Begleitung, sondern auch für kulturelle Interessen. Weiteres Thema ist die Digitalisierung der Freiwilligenadministration.

---

Um 18:45 wird der offizielle Teil von Hubert Kausch beendet. Der Verein offeriert anschliessend einen Apéro.

Protokoll verfasst von Sina Gubler, 19. Juni 2023